



Verein Bergwerk Herznach

Herznach, Januar 2024

VBH-Informationen 2024

Geschätzte Leserinnen und Leser

Ein weltpolitisch turbulentes Jahr mit dem unsäglichen Krieg in der Ukraine und dem Terroranschlag mit der anschliessenden Militärintervention im Nahen Osten ist zu Ende gegangen. Ich habe die ganz grosse Hoffnung, dass das Zusammenleben auf dieser Erde im neuen Jahr friedlicher und besser werden wird.

Auch der Verein Bergwerk Herznach hat einmal mehr ein intensives Jahr abgeschlossen. Als frisches Vorstandsmitglied und gleich als neuer Präsident durfte ich sehr vieles lernen und Erfahrungen sammeln. Bei über 100 Führungen und 7 offenen Sonntagen konnten wir über 3500 Personen im Bergwerk Herznach begrüssen. Auch im Hintergrund wurde vieles geleistet und der Vorstand hat sich mit der näheren und weiteren Zukunft befasst.

Die ganze Situation auf dem Bergwerksgelände mit den verschiedenen Besitzverhältnissen und der Zusammenarbeit zwischen all den involvierten Personen und Institutionen ist nicht immer ganz einfach und stellt eine Herausforderung dar.

Was mich in diesem ersten Jahr aber am meisten überrascht hat, ist der enorme Einsatz, welcher von all den Freiwilligen im Verein unentgeltlich geleistet wurde. Ich denke dabei beispielsweise an die vielen Führerinnen und Führer. Einige hatten sich über 30-, 40- oder sogar über 50-mal zur Verfügung gestellt, Gäste fachkundig durch das Museum und Bergwerk zu führen. Oder an die vielen Einsätze an den Arbeitstagen, auf der Baustelle Weichle bei Ueken oder beim aufwendigen Bahnunterhalt. An die Organisation und Durchführung der offenen Sonntage und der wunderbaren Kunstausstellung mit Susi Kramer. An das Apéro-Team und an die Personen, welche das Museum immer auf dem neusten Stand gebracht haben. Allein von der Ammonitengruppe wurden über 600 Fronstunden geleistet. Es gibt aber auch sehr viel administrative Arbeiten und Dokumentationen, welche mit viel Fachkenntnis erledigt wurden.

Ich möchte hier keine Namen aufzählen, denn ganz bestimmt würden dabei einige Personen vergessen gehen. Aber auf jeden Fall möchte ich all diesen fleissigen Helferinnen und Helfer ein ganz grosses Dankeschön aussprechen. Ohne Euch wäre das Bergwerk Herznach keine Erfolgsgeschichte. Der Dank geht aber auch an meine Kollegen im Vorstand, welche mich jederzeit antreiben und unterstützen.

David Kläusler
Präsident VBH

Auf folgende Punkte, welche die Vergangenheit und die Zukunft des VBH betreffen, möchten wir speziell eingehen:

Geschäftsführung

Die Besucherreservierungen wurden im vergangenen Jahr in verdankenswerter Weise von Stefan Schraner weitergeführt.



Ab Januar 2024 ist mit Manuela Reimann aus Herznach die erste Geschäftsführerin des VBH mit einem kleinen Pensum angestellt.

Manuela ist in Spreitenbach aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie hat eine Lehre als Pharma-Assistentin absolviert und sich mit Handelsschule, als Berufsbildnerin und als Ernährungsberaterin weitergebildet. Manuela ist mit Christian Reimann verheiratet und Mutter von zwei Kinder (2J, 3Mt.). Seit 2020 wohnt die Familie im Eigenheim am Steigerweg in Herznach.

Manuela Reimann wird im neuen Jahr die Besucherreservierungen entgegennehmen und verschiedene administrative Arbeiten im Verein übernehmen.

Wir wünschen Manuela einen guten Start in Ihrer neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bergwerkmuseum

Im Dezember konnten wir mit dem Besitzer Ueli Hohl einen neuen Mietvertrag für das Museum, die verschiedenen Nebenräume, die Parkplätze und diverse Lagerplätze abschliessen. Die Mietkosten sind um einiges höher als beim ersten Vertrag. Der unbefristete Mietvertrag ist jeweils auf den 31. Dezember, 12 Monate im Voraus kündbar. Ueli Hohl wollte leider keinen langfristigen Vertrag eingehen.

Da wir mit dem Museum bereits heute platzmässig an unsere Grenze stossen, werden wir auch allfällige Optionen für die Zukunft prüfen.

Bergwerkgebäude

Wenige Tage nach der GV haben Ueli Hohl und ich in einem Gespräch über eine mögliche Grundfläche für ein neues Bergwerkgebäude in der Bergwerkzone diskutiert. Es ist ein Bedürfnis, Platz für Werkstatt und Lager und ein neues Museum zu schaffen. In der Folge hat das Architekturbüro Böller, Wölflinswil für uns ein Vorprojekt ausgearbeitet. Das Gebäude weist eine Grundfläche von 10 x 15m auf. Im Erdgeschoss wären Lager, Werkstatt und WC vorgesehen. Im oberen Geschoss könnte das Museum untergebracht werden. Das Gesuch wurde Mitte Jahr an den Kanton zur Vorbeurteilung eingereicht. Eine Antwort steht im Moment noch aus. Die Erfahrung aus vergleichbaren Objekten zeigt, dass hier bis zur Realisation aber mit mehreren Jahren gerechnet werden muss.

Stolleneingang Weichlen



Die Sicherungsarbeiten beim Eingang Weichlen kommen gut voran. Mit dem Fachwissen von Heiri Wernle wurden die Eisenstützen eingebaut und Querstützen als Verstärkungen angeschweisst. Ein junges, engagiertes Team hat danach den Boden trockengelegt und einen sickerfähigen Betonbelag eingebracht. Auch der bewilligte Container für Werkzeug und Material ist inzwischen beim Eingang gestellt worden. Nun kann die Mauer zum Stollen entfernt und die weiteren Arbeiten können in Angriff genommen werden.

Stefan Treyer

Jurapark

Der Vorstand ist bestrebt, mit dem Jurapark wieder vermehrt die Zusammenarbeit zu suchen. Zu diesem Zweck haben wir uns bereits zweimal in Linn zu Gesprächen getroffen. Wir sind überzeugt, dass eine intensivere Zusammenarbeit für beide Seiten Vorteile bringen könnte.

Fossilienerlebnis

Es darf festgestellt werden, dass die im letzten Jahr erstmalige regelmässige Öffnung des Klopflplatzes beim Museum an den offenen Sonntagen grossen Anklang gefunden hat und deshalb 2024 weitergeführt wird. Neben verschiedenen punktuellen Ergänzungen und Veränderungen im Museum wird sich die Ammonitengruppe im neuen Jahr insbesondere mit den noch nicht speziell präparierten Teilen des unteren Meeresbodens befassen.

Manfred Partl



Familientag

Mit dem Titel «Abenteuer Urzeit in Herznach» haben wir im September 2023 den ersten Familientag durchgeführt. Herzlichen Dank an das gesamte Helferteam, das zum Gelingen des Tages mitgeholfen hat.

Die über 30 Familien konnten den Besuch mit Steineklopfen/ präparieren/ bestimmen, einer Schatzsuche im Stollen sowie mit dem Bemalen eines Ammoniten geniessen. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen haben wir geplant, den Familientag im September 2024 zu wiederholen.

Georg Burkardt

Saisonschluss

Leuchtende Kunst im Bergwerk



Ein Highlight des Vereinsjahrs bildeten Susi Kramers farbig leuchtenden Kunstwerke im Stollen. Die über die Landesgrenzen hinaus bekannte Fricktaler Künstlerin präsentierte einerseits Beispiele ihres Schaffens mit Acrylglas, andererseits schuf sie exklusiv Kunstwerke mit eingegossenen Ammoniten aus dem Bergwerk. Die farbenfrohe Ausstellung mit Stelen, Kuben und Würfeln in der mystischen, ja geheimnisvollen Atmosphäre des

Bergwerkstollens war der Besuchermagnet des Vereinsjahrs. Viele auswärtige Personen, von denen viele erstmals im Bergwerk waren, honorierten den besonderen Anlass mit ihrem Besuch. Die Kunstaussstellung setzte den Schlusspunkt unter die erfolgreiche Besuchssaison 2023.



Ein herzliches Dankeschön an Susi Kramer und ihren Mann Hans. Die beiden steckten unzählige Stunden und ein ausserordentliches Engagement und viel Herzblut in das Projekt «Kunst im Bergwerk».

Geri Hirt

Sonderausstellung 2024

Aufgrund der Reaktionen der Besucher*innen haben wir die Sonderausstellung 2023 um 1 Jahr verlängert und ist weiterhin den formenreichen Mineralien Calcit, Aragonit und dem Kalkstein gewidmet.

Ein Blickfang für Familien, Spezialisten und Freunde, die mehr über Kalksteine und deren Mineralien verstehen möchten. Auch das Auge kommt nicht zu kurz mit den formenreichen Kristallen aus den Sammlungen der Ammonitengruppe des Bergwerkes.

Georg Burkardt

Preisgestaltung 2024

Ab der Saison 2024 werden wir bei den gebuchten Führungen die im Einsatz stehenden Personen mit Fr. 30.- pro Einsatz entschädigen. Aus diesem Grund und wegen weiteren angestiegenen Kostenfaktoren werden wir die Preise für die offenen Sonntage und die Führungen wie folgt anpassen:

Offene Sonntage

Kinder:	Fr. 5.-
Erwachsene:	Fr. 10.-
Familien:	Fr. 25.-

Führungen

Bis 15 Personen	Fr. 400.-
Zusatzpersonen:	Fr. 20.- / Person

Schulen: **Fr. 150.-**

Ohne Eisenbahn: **./ Fr. 100.-**

Gruppengrößen: bis 15 Personen 1 Führer/in
Ab 16 Personen 2 Führer/innen

Entschädigungen

Pro Führer/in und Führung	
Führer/in:	Fr. 30.-
Lokführer/in:	Fr. 30.-
Catering:	Fr. 30.-
Offene Sonntage:	Ohne Entschädigung

Prov. Jahresprogramm 2024

20. Jan.	13.30	Referat Peter Bitterli	Rennofen
21. März	19.00	Generalversammlung VBH	Löwen Herznach?
24. – 26. Mai		Gewerbearena Staffeleggtal	Herznach
7. Sept.	9.00 – 15.00	Arbeitseinsatz Rotary Aarau	Bergwerk
12. Oktober		Vereinsreise	?
Herbst / Winter		Zu Gast im Bergwerk.....	Hauptstollen

Offene Sonntage 2024

Jeweils von 13.00 – 17.00Uhr

7. Apr.	Saisoneröffnung
5. Mai	Offener Sonntag / Bestimmungstag
2. Jun.	Offener Sonntag
7. Jul.	Offener Sonntag
4. Aug.	Offener Sonntag
1. Sept.	Offener Sonntag / Familiensonntag
6. Okt.	Saisonschluss

Arbeitstage 2024

Jeweils von 9.00 – 13.00Uhr

30. März	Gelände Stollen vorbereiten
27. April	Unterhalt Areal
25. Mai	Unterhalt Areal
29. Juni	Unterhalt Areal
31. August	Unterhalt Areal
28. Sept.	Unterhalt Areal

Um 13.00 gibt es jeweils ein offeriertes Mittagessen